

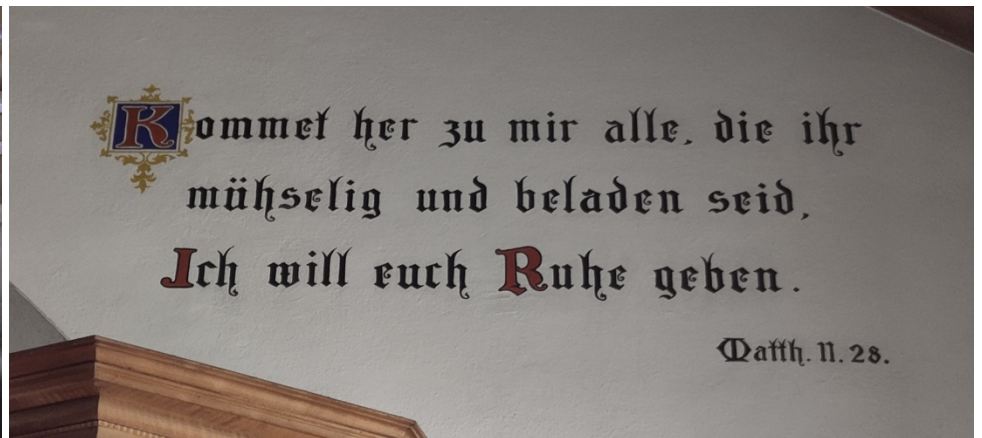
# Ökumenischer Weltgebetstag 2026 Männedorf-Uetikon



## Liturgie aus Nigeria: «Ich will euch stärken, kommt!»



Christliche Frauen aus Nigeria haben uns die ökumenische Weltgebetstagsfeier 2026 geschenkt. Sie geben uns darin Anteil an ihrem Leben im bevölkerungsreichsten Land Afrikas mit seiner eindrücklichen Vielfalt und den riesigen Herausforderungen an ein faires Miteinander und ein Leben in Würde für alle. Sie laden uns alle ein, mit ihnen darüber nachzusinnen, was uns in unserem Leben trägt und Ruhe und Stärkung finden lässt. Ihr Bibel-Vers aus dem Evangelium nach Matthäus ist auch neben der Kanzel der reformierten Kirche Uetikon zu lesen. Die Team-Frauen haben sich dazu ihre persönliche Fassung 2026 erarbeitet.



Die Feier in der katholischen Franziskus-Kirche hat erstmals ein neu vereintes Weltgebetstagsteam aus Frauen der beiden bisherigen WGT-Gruppen Männedorf und Uetikon gestaltet, verstärkt durch einen WGT-Chor, der sich im Voraus in kraftvolle nigerianische Lieder in Igbo, Yoruba und Englisch vertieft hat.



Männedorf 2025



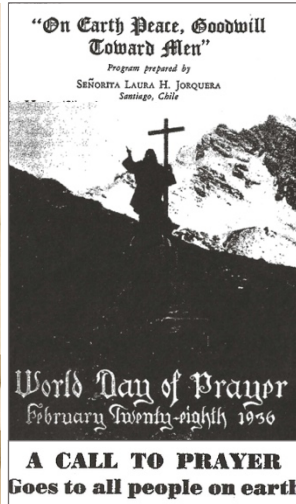
Uetikon 2025



WGT-Team Männedorf und Uetikon 2026



WGT-Team 2026  
mit Chor-Frauen



**Herzlichen Dank**

Seit 1993 Guatemala  
Heilende Menschen werden  
Mitarbeit Ursula Madi

Seit 2012 Malaysia  
Lasst Gerechtigkeit walten  
Madeleine Strub-Jaccoud  
Debora Madi  
Leitung Ursula Madi

Bis + mit 2025 Cookinseln  
**Wunderbar geschaffen**

An unserer gemeinsamen Männedorf-Uetikon-Premiere haben wir miteinander gleich Jubiläum gefeiert: 90 Jahre Weltgebetstag der Frauen in der Schweiz. Am 28. Februar 1936 haben Frauen in der Westschweiz dank der Verbundenheit der Methodistinnen mit ihren französischen Glaubensschwestern erstmals WGT gefeiert. Mit einer Liturgie aus Chile zum Thema «Frieden auf Erden, Wohlwollen den Menschen», erstellt von Señorita Laura H. Jorquera aus Santiago. Inzwischen feiern wir nicht mehr am ersten Freitag in der Fastenzeit, sondern am ersten Freitag im März, Frauen und Männer zusammen, nicht mehr ausschliesslich Frauen, eine Feier, die von einer ökumenischen Frauengruppe erarbeitet worden ist, nicht mehr von einer einzelnen Frau. Gottesdienstsprache und Gestaltung haben sich verändert. Geblieben ist das Gebetsanliegen: Frieden auf Erden, Fairness im weltweiten Miteinander. Geblieben sind die Solidaritätsprojekte, die Verbindung von Beten und Handeln. Herzlichen Dank fürs grossmütige Teilen, für die 965 Franken für unsere fünf WGT-Projekte in Nigeria und die mehrjährigen Selbsthilfeprojekte rund um die Welt.



Veränderungen ergeben sich auch durch Wechsel im Team, da jede Frau sich mit ihrer einmaligen Persönlichkeit und ihren ureigenen Begabungen einbringt. Über 30 Jahre lang hat Ursula Madi den WGT Männedorf mitgeprägt, 13 Jahre lang ihr Team umsichtig und liebevoll begleitet, sich auch auf regionaler Ebene für den WGT eingesetzt. Nun reicht sie die WGT-Feuerschale zusammen mit Madeleine Strub-Jaccoud und Debora Madi an andere Frauen weiter. Wir werden sie sehr vermissen und sagen von Herzen Danke. Wir hoffen, sie werden im 2027 mit uns 100 Jahre Weltgebetstag international mitfeiern. Dazu laden wir auch Sie ein und zum nigerianischen Film-Abend «Der Imam und der Pastor» am Mittwoch, 1. Juli 2026. Danke!

Béatrice Battaglia vom Ökumenischen Weltgebetstagsteam Männedorf-Uetikon

